

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1350/2014

Abteilung: Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung

Bearbeiter/in: Herr Steffen Schwendy

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	16.09.2014	öffentlich	Information

Betreff: Villa Ecarius - Lesegarten

Die Zustimmung zur grundsätzlichen Herstellung der Anlage wurde bereits in der 35. Sitzung des BPA am 02.04.2014 erteilt.

Mit Schreiben vom 25. 06.2014 wurde die Maßnahme bewilligt. Kosten von 111.000 € steht eine Fördersumme von 88.800 € gegenüber.

Die Fläche zwischen dem Gebäude der Villa und der Bahnhofstraße wird über Terrassen abgestuft. Die Terrassenmauern, in die vereinzelt Sitzbänke eingelassen sind, sind 40 cm hoch und bestehen aus Corten-Stahl. Dieses Material verhält sich gestalterisch neutral zur Fassade der Villa und schlägt den Bogen vom Zeitalter der beginnenden Industrialisierung (Herstellung von Ziegeln und Klinkern) in die Neuzeit.

Die derzeit vorhandenen Abgrenzungen aus Industrieklinkern werden weitgehend entfernt, der Vorplatz zur Bahnhofstraße wird weiter geöffnet. Der Zwischenweg, der an einem mittlerweile privaten Grundstück endet, wird entfernt.

Die vorhandene Sandsteinsockelmauer wird mit einem Pflasterband weitergeführt, da diese die Linienführung der Stadtgraben-Vormauer darstellt. Der Bereich gehört zur Denkmalschutzzone, mit dem Erhalt der Sockelmauer und der Weiterführung der Linie wurde das Benehmen mit der Denkmalschutzbehörde hergestellt.

Die beiden Linden und die Eibe sind als geschützte Landschaftsbestandteile ausgewiesen und bleiben erhalten. Ein absterbender Ahorn im hinteren Teil des Anwesens muss entfernt werden.

Der Gesamtplatz erhält einen weitgehend „grünen Charakter“ mit Mähwiesen und Staudenpflanzung im Bereich der Bestandsbäume. Hinter einem Heckenwinkel befindet sich ein kleines Plätzchen mit Ziegelsplitt-Belag als Aufenthaltsbereich, der von der Volkshochschule auch für Lerngruppen im Freien genutzt wird.

Die stufenlose Zuwegung zur Villa und der Bereich zur Bahnhofstraße erhalten einen einfachen grau-beige melierten Betonplattenbelag.

Die Beleuchtung des Bereiches erfolgt durch Lichtspots auch im Bereich des Zugangs zum Eingang und einer Fassadenbeleuchtung entsprechend des Masterplans, der im Rahmen des Stadtumbauprogramms „Kernstadt-Nord“ enthalten ist.